

XXIV. GP.-NR

4529/J

01. Feb. 2011

ANFRAGE

der Abgeordneten Stefan Markowitz

Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst

betreffend VIP-Besuch beim Hahnenkammrennen in Kitzbühel

Wie den Medien zu entnehmen war, nahmen auch heuer wieder zahlreiche Regierungsmitglieder am Hahnenkammrennen in Kitzbühel als Zuschauer im VIP-Bereich teil.

Für viele Österreicherinnen und Österreicher entsteht der berechtigte Eindruck, dass die Bundesregierung die Arbeit weitestgehend eingestellt hat, aber trotzdem gerne bei diversen Events - auf Steuerzahlerkosten - repräsentiert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst folgende

ANFRAGE:

Haben Sie am oben genannten Event teilgenommen?

Falls ja,

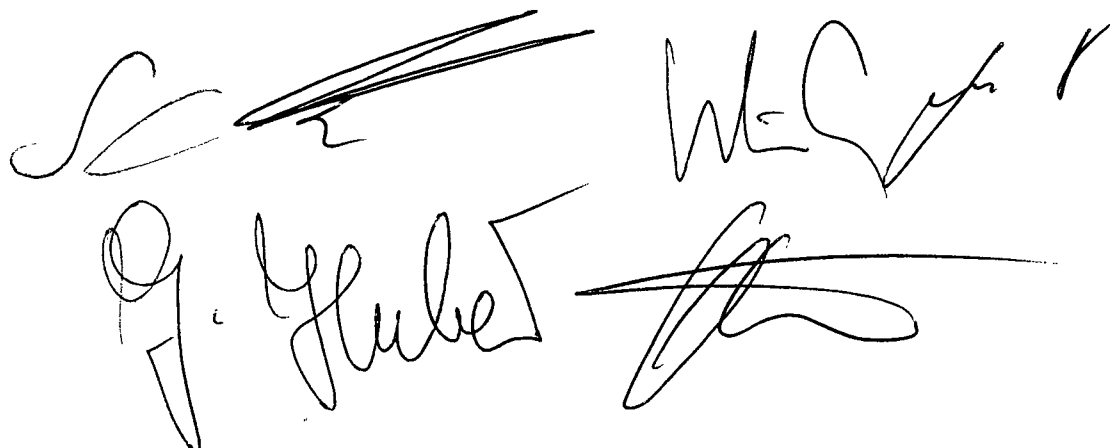
wie hoch sind die Kosten Ihrer Teilnahme für Ihr Ressort (Eintrittskarten, Verpflegung, etc.)?

wie viele Personen aus Ihrem Ressort haben Sie begleitet und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgte die An- und Abreise und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgt die Abrechnung der dadurch angefallenen Überstunden und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?

welchen Vorteil zog die österreichische Bevölkerung aus Ihrer Teilnahme?



The image shows four handwritten signatures in black ink. The first signature is a stylized, cursive 'S'. The second signature is a more complex, cursive script. The third signature is a large, bold, cursive signature that appears to be 'Stefan Markowitz'. The fourth signature is a large, bold, cursive signature that appears to be 'G. Huber'.